

## GANZHEITLICHE DIENSTLEISTUNG

Die Dienstleistung des **IFD Limburg** besteht aus einer individuellen Beratung, die sowohl kurzzeitig als auch längerfristig sein kann. Die Dienstleistung ist für Ratsuchende kostenlos.

Der **IFD Limburg** wird im Einzelfall durch das Integrationsamt oder einen Reha-Träger beauftragt. Er stellt auch den Kontakt zum Integrationsamt her, wenn weitere Maßnahmen am Arbeitsplatz erforderlich sind.

## ZIELGRUPPEN

Der **IFD Limburg** berät

- schwerbehinderte, behinderte oder von Behinderung bedrohte Menschen
- Arbeitgeber\*innen
- Schwerbehindertenvertretungen
- Betriebs- und Personalräte



## KONTAKT UND ÖFFNUNGSZEITEN

Zur Vereinbarung eines Informationsgesprächs nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf:

### Integrationsfachdienst Limburg

Westerwaldstraße 15 (Nähe Alte Lahnbrücke)

65549 Limburg Zentrum

Tel.: 06431- 288984

Email: [info@ifd-limburg.de](mailto:info@ifd-limburg.de)

Homepage: [www.ifd-limburg.de](http://www.ifd-limburg.de)



Montag bis Donnerstag: 08:00 bis 16:00 Uhr

Freitag: 08:00 bis 15:00 Uhr

Persönliche Termine nach Vereinbarung



### Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln aus der Innenstadt:

ab Limburg (Lahn) ZOB West ("Busbahnhof") mit der Buslinie 2 bis zur Haltestelle "Westerwaldstraße/ Offheimer Weg"

### Parkmöglichkeiten bei Anfahrt mit dem Auto

Unter der Lichfieldbrücke (neue Lahnbrücke) befindet sich ein großer kostenfreier Parkplatz (Zufahrt über Offheimer Weg). Fußweg zum IFD ca. 3 min.



**Fachberatungsstelle zur beruflichen Teilhabe im Landkreis Limburg-Weilburg**

## WAS IST EIN INTEGRATIONS- FACHDIENST?

Der **Integrationsfachdienst Limburg (IFD)** ist eine Fachberatungsstelle zum Thema Behinderung und Arbeit und hat die Aufgabe, die Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen zu sichern und zu fördern.

Der **IFD Limburg** handelt stets interessenneutral. Sein Ziel ist es, tragfähige Lösungen gemeinsam mit allen Beteiligten zu finden. Die Berater nutzen ihre weitreichenden Netzwerke, um bei Bedarf auch andere Unterstützer einzubinden.

Die Berater im **IFD Limburg** unterliegen der Schweigepflicht.

Der **IFD Limburg** arbeitet im Auftrag des LWV Hessen Integrationsamtes und/sowie der Rehaträger.  
Homepage: [www.integrationsamt-hessen.de](http://www.integrationsamt-hessen.de)



Träger des IFD Limburg-Weilburg ist der Verein für Integration und Suchthilfe e.V., dessen Einrichtungen Menschen mit psychischer und/oder körperlicher Behinderung und Menschen mit Suchterkrankung Unterstützung und Förderung für alle Bereiche in der Alltags- und Lebensgestaltung anbietet.

Homepage: [www.vis-hilft.de](http://www.vis-hilft.de)



## SERVICE FÜR BESCHÄFTIGTE

Der **IFD Limburg** informiert, berät und unterstützt bei

- gesundheits- und behinderungsbezogenen Problemen, die sich am Arbeitsplatz auswirken
- Konflikten am Arbeitsplatz mit Vorgesetzten und Kollegen
- Veränderungen im Arbeitsumfeld, innerbetrieblicher Umsetzung
- akuten Krisensituationen
- Wiedereinstieg in den Beruf nach längerer Krankheit

Der **IFD Limburg** orientiert sich an den persönlichen und beruflichen Fähigkeiten und Stärken der Beschäftigten. Selbstbestimmung und Selbstverantwortung der Klienten sind wichtige Prinzipien in der Beratung. Der **IFD Limburg** arbeitet zusammen mit Psychotherapeuten, Fachärzten und Kliniken, sowie mit sonstigen örtlichen Fachberatungsstellen.

### Service für arbeitslose schwerbehinderte Menschen

Der **IFD Limburg** kann im Auftrag des zuständigen Leistungsträgers (Reha-Träger, Arbeitsagentur oder Job Center) beraten und unterstützen, einen Arbeitsplatz zu finden.

Im Rahmen des Hessischen Perspektivprogramms **HePAS** kann der **IFD Limburg** schwerbehinderte Menschen bei der Erlangung eines Arbeitsplatzes unterstützen.

## SERVICE FÜR ARBEITGEBER\*INNEN

Arbeitgeber, Personalverantwortliche und Betriebliche Helfer/Ansprechpartner können sich mit ihren Fragen an den **IFD Limburg** wenden.

Der **IFD Limburg** informiert, berät und unterstützt bei

- Fragen im Umgang mit Behinderungen und des behinderungsgerechten Einsatzes
- Begleitung von Maßnahmen zur betrieblichen Wiedereingliederung
- Fragen von Fördermöglichkeiten und Finanzierungshilfen
- Entwicklung und Umsetzung des Betrieblichen Eingliederungsmanagements im Zusammenhang mit Behinderungen
- Erarbeitung von Inklusionsvereinbarungen

